
Schützenblatt

Informationsblatt
für unsere Mitglieder

Oktober 2021
Nr. 101



Schützengesellschaft
»DIANA«
Harthofen / Reithofen

Am Weiher 5
85669 Reithofen
Tel. 08124/91 06 45
www.sg-diana.de

WICHTIGE TERMINE:

Freitag,	05.11.2021	Dorfschießen in Reithofen mit dem historischen Zimmerstutzen
Freitag	19.11.2021	Qualifikation Nikolausschießen
Freitag	26.11.2021	Qualifikation Nikolausschießen
Freitag	3.12.2021	Nikolausfeier mit Siegerehrung
Samstag,	18.12.2021	Weihnachtsfeier im Freien auf dem Schützenheimparkplatz
Freitag,	31.12.2021	Sylvester Patrozinium in Harthofen mit Weißwurstfrühschoppen

CORONABERICHT 2021

Die Auswirkungen der Corona Pandemie bestimmen sei März 2020 unseren Alltag. Gewöhnen daran werden wir uns wohl nie. Trotzdem haben wir jetzt, im Herbst 2021, schon eine gewisse Routine im Umgang mit Mund-Nase-Masken, Desinfektionsspray und dem Vorzeigen der digitalen Impfbestätigung. Das Registrieren via Gästeliste oder der Luca App im Gastraum ist zur Normalität geworden. Der Sport ist wieder möglich. Ob geimpft, genesen oder getestet – die Menschen treffen sich wieder und tauschen sich aus. Besonders unsere Jugend genießt erkennbar die regelmäßigen Treffen im Schützenheim. Jeder Erwachsene hat mittlerweile die Möglichkeit zur Impfung. Und dennoch hält diese Viruskrankheit die Menschheit weiterhin im Griff. Diese Zeilen sind auch für unsere Vereinschronik gedacht. Unsere Enkel werden es wohl nicht glauben, dass das Leben zu Friedenszeiten mal so eingeschränkt war wie es vermutlich zuletzt zu Kriegszeiten gewesen sein muss. Aber seit September geht's in unserem Verein wieder aufwärts. Wir schauen nach vorne und geben uns die größte Mühe, das Beste aus der Situation zu machen und unsere Zukunft weiterhin positiv zu gestalten.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Es war schwierig, das Vereinsleben in den vergangenen Monaten „am Leben zu erhalten“. Nach der Schließung im März 2020 konnten wir im September 2020 das Schützenheim im ersten Coronajahr erneut öffnen. Nach nur drei Wochen stellten wir den Wirtschafts- und Vereinsbetrieb mit Blick auf die Vorgaben der Behörden wieder ein. Ab November 2020 wurden wieder Ausgangssperren, Kontaktbeschränkungen, Quarantäne und Wirtshausverbote verhängt. Damit war kein Vereinsfest möglich, wie wir sie seit Jahrzenten kennen. In solch besonderen Zeiten waren findige Ideen gefragt, damit unser Verein nicht in Vergessenheit gerät.

ToGo Veranstaltungen des Schützenvereins:

Wenn unsere Gäste schon nicht „ins“ Schützenheim kommen dürfen, so dürfen sie doch wenigstens „zum“ Schützenheim. Es ging um ein Lebenszeichen unseres Vereins, um einen Anstoß, die Mitglieder und Bürger der umliegenden Ortschaften wieder mal aus den Häusern zu locken. Und das versuchten wir mit besonderen Schmankerln, die zu Coronazeiten zur Seltenheit wurden.

Am 7. Februar haben wir daher ein „Hendl-to-Go“ Paket bestehend aus einem frischen Grillhendl, einer Semmel und einer Halben Bier für 10 Euro

auf Bestellung angeboten. Frisch am Schützenheim von Gerhard Mühlhuber zubereitet und mit Ausgabe an mehreren Abholstationen, damit weder Autofahrer im „drive in“ noch Fußgänger am „zu Fuß-Stand“ lange warten mussten. Und es war ein voller Erfolg. Über 300 Portionen Grillhendl wurden wie am Fließband an zahlreiche Abholer verkauft. Und wenn es mal zu einem Auto-Stau bis hin zum Maibaum kam, war es für alle Gäste eine willkommene Abwechslung, mit Maske aus dem Auto heraus zu ratschen. In nur zwei Stunden war alles verkauft, niemand hatte seine Bestellung vergessen.



Am 7. März gab's die nächste To-Go-Veranstaltung. Dieses mal gab es gegrillte Schweinshaxen mit Bier und Salat zum Spitzenpreis von ebenfalls 10 Euro. Und der Andrang drohte unsere Kapazitäten zu sprengen. Aber mit Professioneller Hilfe von unserem Bäcker Jakob Neumeier und mit Unterstützung von Gerhard Mühlhuber konnten wir über 350 Portionen Schweinshaxen erneut in nur zwei Stunden verkaufen. Die Bestellungen gingen mittlerweile auch aus den umliegenden Nachbargemeinden bis hin nach Erding ein.

Und weil man dann schon in Übung war, gab es am 16. Mai die dritte To-Go-Veranstaltung. Im Paket gab es dieses mal Spare Ribes mit Ofenkartoffel, hausgemachten Kräuterdip, Barbecaue Sauce und einem Bier. Die mehr als 400 Bestellungen wurden vom Kochhaus Oskar mit einem Geheimrezept von Tobias Schweikert gewürzt und im Langsamgarverfahren zu besonders saftigen und gschmackigen Ripperl zubereitet. Die Kartoffeln und Saucen hatte unsere Seidl Kathi gekocht und den Dipp nach einem Hausrezept zubereitet. Mittlerweile konnten wir zahlreiche Bestellungen aus dem

gesamten Umland leider nicht mehr annehmen, so groß war der Andrang für unsere To-Go-Veranstaltungen geworden.

Die To-Go-Veranstaltungen waren allesamt einfach super gut. Es wurden ausnahmslos Zutaten aus der Region verwendet. Alles wurde in Handarbeit selbst zubereitet und abgeschmeckt. Ein großes Lob an dieser Stelle für alle Helferinnen und Helfer, die diesen professionellen Service erst möglich gemacht haben. Und unser Verein war nicht vergessen, Ziel erreicht.

Mit der Öffnung der Bayerischen Gastronomie im Sommer haben wir bewusst die To-Go-Veranstaltungen im Verein eingestellt und wir haben zu kleinen Radtouren zu den umliegenden Biergärten eingeladen, um die arg gebeutelten Wirte zu unterstützen.

Was ist geblieben? Auch nach unseren To-Go-Veranstaltungen gingen zahlreiche E-Mails bei uns ein, in denen unsere Initiative gelobt wurde nach dem nächsten To-Go gefragt wurde, um frühzeitig die Bestellung abzugeben. Einige haben den Wunsch geäußert, wir mögen doch diese Sonntäglichen To-Go-Veranstaltungen mit den besonderen Schmankerln zu regelmäßigen Terminen weiterhin anbieten. Na ja, irgendwie machen wir das mittlerweile wieder – an jedem Freitagabend und mit Sitzgelegenheit in guter Gesellschaft im Schützenheim!

Kleiner Biergartenbetrieb:

Im Sommer 2021 ließen die öffentlichen Vorgaben eine Außengastronomie wieder zu und die Biergärten öffneten wieder. Nachdem unser Vereinsleben schon mehr als ein Jahr komplett zum Erliegen kam, probierten wir an einem warmen Freitagabend kurzfristig einen kleinen Biergartenbetrieb vor unserem Schützenheim aus. Wir wollten sehen, ob wir's noch können. Geplant war ein Burgeressen im kleinen Rahmen. Da der Andrang dann aber so groß war, wurde die Speisekarte kurzerhand mit Currywurst und allem erweitert, was wir an dem Abend noch schnell besorgen konnten. Jung und alt freuten sich über ein erstes Zusammensitzen im Freien. Dieser „kleine“ Biergarten hat uns ermuntert, auch wieder was Größeres zu versuchen. Die Idee nach einem besonderen Sommerfest zu besonderen Zeiten war geboren.

Sommerfest mit Schlemmermeile:

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen! Mit diesem Motto starteten wir die Planungen für das Wiedererwachen des örtlichen Vereins- und Freizeitens. Ein öffentliches Event für Jung und Alt sollte es werden.

Es sollte ein schönes und entspanntes Fest sein. Und es sollte sich jeder sicher und wohl fühlen. Die anfänglichen Pläne mit verschiedenen Musikbands auf einer großen Wiese und mit ausreichend Abstand zwischen den Besuchern und sogar der Idee zu einem Auftritt der Schäffler (deren traditionelle Tanz zum Ende der Pest im Mittelalter hätte auch Symbolkraft für unsere Zeit gehabt) wurden wieder verworfen. Die geltenden Vorgaben ließen dieses Format nicht zu. Und so planten wir in kleinerem Maßstab und unter Einhaltung aller Vorgaben zur Hygiene und zum Abstand. Heraus kam das erste und „*mit Abstand*“ beste Sommerfest weit und breit nach den vergangenen Lock-Downs in unserem schönen Bayernlande.

In den Monaten der Einschränkung haben sich viele Verbraucher auf hochwertige regionale Produkte und ortsansässige Anbieter besonnen. Da wir dies in unserem Verein schon immer so leben, wollten wir diesen Trend als Motto für ein Vereinsfest aufgreifen und wir wollten unseren ortsansässigen Direktvermarktern eine Bühne bieten, auf der sie ihre hochwertigen Produkte anbieten. Damit unsere Bürger sehen, was in unseren Dörfern alles geboten wird.

Mit dieser Idee – und der Unterstützung der hiesigen Direktvermarkter war ein neues Konzept geboren: die Reithofener Schlemmermeile. Mit einem umfangreichen Hygiene- und Ablaufkonzept und nach mehreren Wochen der Prüfung durch die Aufsichtsbehörden konnte das Fest am 31. Juli stattfinden.

Mehrere Verkaufsstände mit einer reichhaltigen und abwechslungsreichen Speisekarte zu Hauptgerichten und Nachspeisen bis hin zu frisch gebrannten Mandeln begeisterten die zahlreich erschienen Besucher. Auch Petrus zeigte sich in diesem doch recht verregneten Sommer gnädig – zumindest bis 23 Uhr. Die Resonanz war durchwegs positiv und wir denken bereits über die nächsten Feste „in einem anderen Format“ nach.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den wirklich zahlreich erschienen Helfern zum Auf- und Abbau des Festes sowie unseren jungen Bedienungen und Schankwirten und Helfern in der Küche!

NEUSTART SAISON 2021 - 2022

Das Schützenheim öffnet wieder

Wir haben die Zeit des Lock-Down genutzt im Sommer die Lüftungsanlage im Schützenheim technisch erweitert und von einer Fachfirma mit einer neuen, modernen vollautomatischen Steuerung ausstatten lassen. Damit

verfügen wir jetzt über eine noch bessere Frischluftversorgung in allen Gasträumen, die ein gutes Raumklima schafft und einen gesunden und kontrollierten Luftaustausch ermöglicht. Ein großer Dank gebührt dazu der Spenglerei Hermann Gruber, unserem Elektriker Matthias Zimmerer und dem Heizungsspezialisten Tobias Mühlhuber, die in zahlreichen Arbeitsstunden und in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma alle Umbauten vorangetrieben haben!

Unser Schützenheim hat seit September wieder geöffnet. Der Sportbetrieb wird gut angenommen und die regelmäßigen Trainings wie auch die Vereinsmeisterschaft an den Freitagen starten gut in die neue Saison. Der Wirtschaftsbetrieb läuft auch wieder moderat an und die Gaststube ist regelmäßig gut besucht. Dazu wurden die Tische neu gestellt, sodass immer der Mindestabstand eingehalten bleibt. Wie in der Gastronomie üblich gilt auch im Schützenheim die 3-G-Regel und jeder Gast trägt sich in eine Anwesenheitsliste ein oder registriert sich via Luca-App. Die ersten Freitagabende haben gezeigt, dass das reibungslos funktioniert und alle sehr zuverlässig und umsichtig handeln. Und damit ist das gesellschaftliche Leben in Reithofen wieder neu gestartet. Auch gemeinnützige Vereine aus der Nachbarschaft belegen wieder das Schützenheim für deren Veranstaltungen, wie Versammlungen oder Fachvorträge. Damit ist das Schützenheim aus dem Dornröschenschlaf erwacht und bildet wieder einen kulturellen wie auch gesellschaftlichen Mittelpunkt. Schaut's gerne vorbei, auf einen unterhaltsamen Abend, auf ein sportliches Event oder auf eine Veranstaltung der ortsansässigen oder benachbarten Vereine!

Anfangsschießen

Wie alle Jahre, startet die Schießsaison traditionell mit dem Anfangsschießen. Zu gewinnen gab es auch dieses Jahr eine schöne handbemalte Scheibe. Diese Scheibe ist die einzige Holzscheibe im Jahr, die es für die Schützen zu gewinnen gibt. Eine weitere Besonderheit war das Motiv. Dieses zeigt das Schützenheim wie es zur Neueröffnung ursprünglich aussah. 26 Schützinnen und Schützen versuchten ihr Glück auf den besten Teiler. Um 22:30 Uhr standen dann die Gewinner fest. 3. Platz: Sebastian Weitzenbeck 54T, 2. Platz: Tobias Gruber 46T, 1. Platz: Markus Seidl 39T.

Dorfschießen

Am Freitag, den 5. November gilt es wieder, die Ehre des eigenen Dorfes zu verteidigen! Das Dorfschießen ist angesagt und zwar mit dem historischen Zimmerstutzen! Als einzige Möglichkeit im Jahr können nach der Einweisung durch unseren erfahrenen Feuerschützenmeister Gerhard Mühlhuber zwei

Schuss mit dem alten Zimmerstutzen abgegeben werden. Das Dorf mit dem besten Durchschnitt aller Schützen gewinnt und darf sich auf der Dorfscheibe ein weiteres Mal verewigen. Schaut's vorbei!

Nikolausschießen, Qualifikation und Preisverteilung

Das Nikolausschießen stellt auch dieses Jahr wieder einen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit dar. Dieses Mal vielleicht noch etwas mehr als sonst. Ähnlich wie beim Königsschießen können sich die Teilnehmer an den beiden vorangehenden Freitagen, 19+26.November, mit einem Schuss qualifizieren. Hierzu wird der jeweils 6. Schuss (passend zum Nikolaustag) einer Serie als Nikolausschuss gewertet. Je mehr Serien in der Qualifikation geschossen werden, desto höher ist auch die Chance, einen der begehrten Nikoläuse zu gewinnen. Am Freitag, den 03.12. gibt der Nikolaus selbst einen Schuss ab. Dieser Schuss gilt als Vorgabe. Wer nun diesem Teiler am nächsten kommt, gewinnt! Nachdem die Preise verliehen wurden, gehen wir zum gemütlichen Teil über und lassen den Abend gemeinsam ausklingen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Jung und Alt!

Weihnachtsfeier im Freien:

Vor Weihnachten planen wir am Samstagabend, den 18. Dezember eine etwas andere Weihnachtsfeier. Sie wird im Freien stattfinden mit Glühwein und „Spezialitäten in die Hand“. Weitere Details werden über Flugblätter und über die Mitglieder-WhatsApp-Gruppe frühzeitig bekannt gegeben.

Ein paar Sätze zum Schießbetrieb:

Es geht wieder los! Diesen Satz konnten wir in Bezug auf das Schützenheim und ganz besonders mit Blick auf den Schießsport schon lange nicht mehr sagen. Doch nun ist es soweit. Das Jugendtraining am Gewehrstand findet wieder wie gewohnt jeden Montag ab 18:00Uhr im Schützenheim statt. Hier dürfen jederzeit alle interessierten vorbeikommen und mit bester Betreuung und Beratung den richtigen Umgang mit dem Sportgerät erlernen. Die Erwachsenen können ab 10h trainieren. Das Bogenschießen findet wieder Mittwochs um 17:30h statt (nicht in den Ferien). Also: Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Dasselbe gilt für den Schießsport und der Jahresübergreifenden Vereinsmeisterschaft. Ab 19:00 Uhr kann hier beinahe jeden Freitag in der Saison eine beliebige Anzahl an Wertungen abgegeben werden! Ganz Besonders freut es uns, dass auch die Vereinsübergreifenden Wettkämpfe wieder aufgenommen werden. Der Gau-Rundenwettkampf ist immer eine tolle Möglichkeit sich mit den Vereinen im Landkreis Erding zu treffen und einen gemütlichen Abend im Zeichen des

Schießsportes zu verbringen! Wir freuen uns auf Euch, denn: es geht wieder los...!



Crowdfunding, unser Projekt für die Zukunft:

Um die Leistungsfähigkeit unserer Schützinnen und Schützen zu steigern und auch, um den Schießsport für alle attraktiv und modern zu gestalten, wurde von der Vorstandschaft und dem Vereinsausschuss die Anschaffung eines Scatt Zielweganalyse-Systems beschlossen. Zusätzlich wird für unsere Vereinsmitglieder ein



neues Wettkampfgewehr angeschafft. Um unsere ohnehin schon stark durch die Corona-Maßnahmen beanspruchte Vereinskasse durch diese, für den Sportbereich notwendige und für unseren Verein zukunftsweisende Investition etwas zu entlasten, haben wir uns für ein Crowdfunding beworben. Finanzpartner für das Projekt ist die VR-Bank. Mit dem Slogan „viele schaffen mehr“ bietet die VR-Bank gemeinnützigen Körperschaften ihre Unterstützung bei der Finanzierung verschiedener Projekte an. Der Vorteil gegenüber der üblichen Spendenaktion ist, dass pro 5 € Spende 1 € von der VR-Bank dazu gegeben wird. Das bedeutet 20 % „on Top“. Aktuell befinden wir uns in der Genehmigungsphase. Unsere Chancen auf die Unterstützung durch die VR-Bank stehen gut. Wenn wir das O.K. erhalten, benötigen wir Eure Hilfe! Dann brauchen wir mindestens 50 „Unterstützer“, die das Projekt auf der Homepage der VR-Bank „ liken“. Wenn wir die 50 „Unterstützer“ haben, es dürfen auch mehr sein, kommen wir in die Finanzierungsphase. Ab diesem Punkt ist Euer finanzielles Engagement

wichtig. Dann hoffen wir auf zahlreiche Spenden durch Mitglieder und Firmen, um die Gesamtkosten von 4.000€ gemeinsam mit der VR-Bank stemmen zu können. Dazu wird ein Spendenkonto bei der VR-Bank eingerichtet und jede Spende wird automatisch mit einem Spendenbeleg beantwortet, der steuerlich geltend gemacht werden darf. Weitere Details geben wir, sobald von der VR-Bank entschieden, an den Freitagen im Schützenheim und über die WhatsApp Gruppe „Diana Mitgliederinfo“ bekannt.

Schüler treiben Sport:

Kinder brauchen Sport. Kinder brauchen Begegnung. Kinder brauchen einen Rahmen, in dem sie sich wohl und gut betreut fühlen. Und unser Verein bietet den Kindern und Jugendlichen all dies.

Die bayerische Staatsregierung hat für alle Grundschüler einen Gutschein für die Teilhabe an einem Sport- oder auch Schützenverein ausgegeben. Dieser kann für die Neuanmeldung an einem Verein verwendet werden. So auch bei uns Diana Schützen. Der Gutschein wird von uns für eine zweijährige kostenfreie Mitgliedschaft anerkannt.

Wir würden uns über Neuanmeldungen von Grundschulern sehr freuen und sehr gerne würden wir diese bei uns begrüßen: zum Bogenschießen oder zum Training an einem unserer Lichtgewehre.

Und wenn die Eltern die Kinder zu unserem Verein begleiten möchten, freut uns das um so mehr!

Schnell informiert über Vereinsveranstaltungen und sportliche Ereignisse:

Seit zwei Jahren pflegen wir die WhatsApp-Gruppe „Diana Mitgliederinfo“. In dieser Gruppe werden Hinweise auf Vereinsveranstaltungen oder auch Ereignisse aus dem Vereinssport gepostet. Kurz und knapp und tagesaktuell. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen, in diese Gruppe einzutreten. Bei Interesse einfach den QR-Code scannen und los geht's.



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE AN...

- ...Michaela und Florian Furlan zur Geburt Ihrer Tochter Isabella
- ...Karin Ostermaier und Ludwig Pösl zur Geburt Ihres Sohnes Georg
- ...Sabrina und Thomas Deres zur Geburt Ihres Sohnes Korbinian
- ...Sabrina und Christian Körner zur Geburt Ihres Sohnes Kilian
- ...Kathi und Tobias Mühlhuber zur Geburt Ihrer Tochter Emilia
- ...Johanna und Jakob Neumeier zur Geburt Ihres Sohnes Benno
- ...Simone Herget und Thomas Baumann zur Geburt Ihres Sohnes Zeno

Ein ganz schön starkes Buamajahr.

ZUR VERMÄHLUNG GRATULIEREN WIR RECHT HERZLICH...

- ...Sabrina und Thomas Deres
- ...Johanna und Michael Schalk
- ...Magdalena und Andreas Huber

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE AN...

- ...Maria und Franz Seidl

WIR GRATULIEREN...

- ...zum 70. Geburtstag: Martin Deres, Albert Sagerer, Brigitte Schleibinger
- ...zum 80. Geburtstag: Jakob Irl, Peter Figiel, Rosa Huber

WIR TRAUERN UM

Marianne Keller, verstorben am 07.06.2021 im 81. Lebensjahr

Marianne hat unseren Verein lange Jahre aktiv unterstützt. So war sie von 1980 bis 1983 im Vereinsausschuss tätig und hat den Verein über sehr viele Jahre von 1980 bis 1996 als Köchin tatkräftig unterstützt. Wir möchten an dieser Stelle unseren außerordentlichen Dank und große Anerkennung aussprechen. Wir werden Marianne in sehr guter Erinnerung behalten mit ihrem großen Fleiß und ihrer stets positiven und freundlichen Art.